

Erfolgslauf in der Supermoto-Serienklasse: Aufstrebender Motorsportler aus Traboch

Am vorigen Wochenende zum 18. und 19. August holte sich der Automechaniker des Lagerhauses St. Michael, der 25jährige Christian Kohlbacher, in seiner noch jungen Karriere abermals Siegeslorbeer. Mit seiner straßenzugelassenen KTM 520 EXC distanzierte er seine Konkurrenten und sicherte sich den Sieg in der Supermoto-Serienklasse. Auch im offenen Bewerb, der sogenannten Königsklasse, konnte Kohlbacher mit den Werkspiloten am besten mithalten, wenn er auch mit seiner Privatmaschine relativ knapp hinter diesen landete. Sein fahrerisches Talent kann er schon in einer Woche am 1. und 2. September in Kapfenberg beim nächsten Intercup bestätigen.

Vorige Woche in Wels ging es am Samstag vorerst im Qualifying um die beste Startreihung. Mit eineinhalb Sekunden Vorsprung schließlich gehörte Kohlbacher die Poleposition, dank derer er am darauffolgenden Sonntag nach zwei weiteren absolvierten Trainingseinheiten von der Spitze aus startete. Im ersten Lauf erarbeitete sich der Trabocher bis in die Schlußphase einen Vorsprung

von einer dreiviertel Runde. Dann unterlief ihm allerdings das Mißgeschick, daß er nach einer Linkskurve vor dem Schanzentisch stürzte. So sah er am Ende nur als Dritter die Zielflagge. Beim zweiten Durchgang ließ er aber keinen Zweifel offen. Klar distanzierte er das übrige Starterfeld, was dann zeitmäßig in Summe den 1. Rang in der Serienklasse ergab.

Zum Drüberstreuen fuhr Christian Kohlbacher noch bei den Österreichischen Meisterschaften der Offenen Klasse mit, um mit den Werksfahrern und dem angetretenen Staatsmeister sein Leistungsvermögen zu testen. Natürlich konnte er mit seiner Maschine nicht ganz mithalten, aber er landete im ersten Lauf auf dem 8. und im zweiten Durchgang auf dem 9. Platz als Bestplatzierter der nicht professionellen Fahrer.

Ein erster Erfolg stellte sich auch bei der Sponsorsuche ein, wobei nun die Glaserei Lackner aus St. Michael dem schnellen Supermoto-Piloten Unterstützung angedeihen läßt.

-g-



Christian Kohlbacher errang in Wels abermals einen Sieg.



Erfolgslauf in der Supermoto-Serienklasse: Aufstrebender Motorsportler aus Traboch

Am vorigen Wochenende zum 18. und 19. August holte sich der Automechaniker des Lagerhauses St. Michael, der 25jährige Christian Kohlbacher, in seiner noch jungen Karriere abermals Siegeslorbeer. Mit seiner straßenzugelassenen KTM 520 EXC distanzierte er seine Konkurrenten und sicherte sich den Sieg in der Supermoto-Serienklasse. Auch im offenen Bewerb, der sogenannten Königsklasse, konnte Kohlbacher mit den Werkspiloten am besten mithalten, wenn er auch mit seiner Privatmaschine relativ knapp hinter diesen landete. Sein fahrerisches Talent kann er schon in einer Woche am 1. und 2. September in Kapfenberg beim nächsten Intercup bestätigen.

Vorige Woche in Wels ging es am Samstag vorerst im Qualifying um die beste Startreihung. Mit eineinhalb Sekunden Vorsprung schließlich gehörte Kohlbacher die Poleposition, dank derer er am darauffolgenden Sonntag nach zwei weiteren absolvierten Trainingseinheiten von der Spitze aus startete. Im ersten Lauf erarbeitete sich der Trabocher bis in die Schlussphase einen Vorsprung von einer dreiviertel Runde. dann unterlief im allerdings ein Missgeschick, dass er nach einer Linkskurve vor dem Schanzentisch stürzte. So sah er am Ende nur als Dritter die Zielflaggen. Beim zweiten Durchgang ließ er aber keinen Zweifel offen. Klar distanzierte er das übrige Starterfeld, was dann zeitmäßig in Summe den 1. Rang in der Serienklasse ergab.

Zum Drüberstreuen fuhr Christian Kohlbacher noch bei den Österreichischen Meisterschaften der Offenen Klasse mit, um mit den Werksfahrern und dem angetretenen Staatsmeister sein Leistungsvermögen zu testen. Natürlich konnte er mit seiner Maschine nicht ganz mithalten, aber er landete im ersten Lauf auf dem 8. und im zweiten Durchgang auf dem 9. Platz als Bestplatziertes der nicht professionellen Fahrer.

Ein erster Erfolg stellte sich auch bei der Sponsorsuche ein, wobei nun die Glaserei Lackner aus St. Michael dem schnellen Supermoto-Piloten Unterstützung angedeihen lässt.

